

Enthüllung der Gedenktafel für Hermann Mucke beim „Picknick unter Sternen“ am 5.9.2020

Bericht: Gottfried Gerstbach

Fotos von M.Car, O.Matzek und G.Gerstbach

Seit 2018 veranstaltet der Astroverein zu Schulbeginn ein „Picknick unter Sternen“. Es beginnt vor Sonnenuntergang und bietet nach der Dämmerung einige Sternführungen für interessierte Besucher und spontan entstehende Gruppen. Die Teilnehmerzahl liegt je nach Wetter bei etwa 50 bis 100.

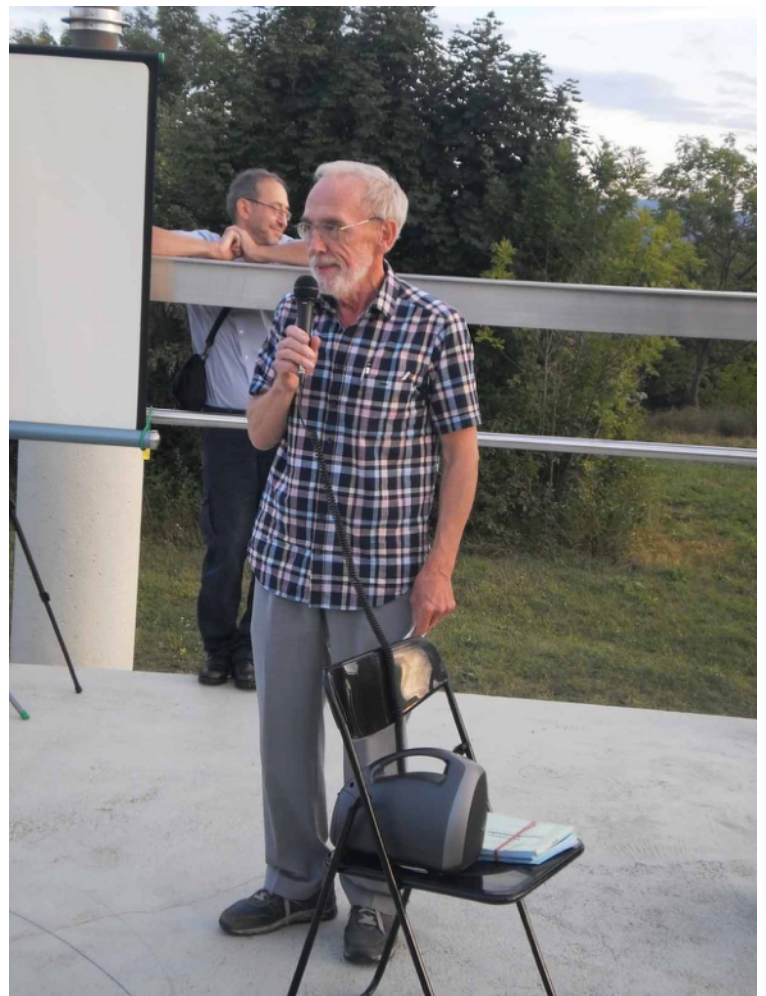


Am 5. September 2020 begann die Veranstaltung mit der Enthüllung einer Gedenktafel für Prof. Hermann Mucke (1935-2019), den Initiator des 1997-2000 errichteten Sterngartens und Geschäftsführer des Astronomischen Vereins. Die Gedenktafel

wurde von unserem Vorstandsmitglied Franz Vrabec entworfen und von der Fa. Lobenhofer hergestellt.

Zu Beginn begrüßte G. Gerstbach als Vorsitzender die zahlreichen Gäste, vor allem die Söhne, Enkel und Enkelinnen von Hermann Mucke und die Bezirkspolitiker von Liesing und Hietzing.

Als langjähriger Leiter des Wiener Planetariums und der Urania-Sternwarte verstand es Mucke, tausende für die Himmelskunde zu begeistern und viele Sternfreunde zur Mitarbeit zu motivieren. So lernte ihn auch Gerstbach als 13-jähriger Schüler kennen – und als rasanten Motorradfahrer, der in einer



Kurve das fertige Manuskript des Himmelskalenders 1959 verlor. Es wurde in mühevoller Rechenarbeit wieder hergestellt ...

[Auszüge aus dieser Laudatio können Sie hier in einem Video hören.](#)

Abschließend erinnerte sich Georg Zotti, wie ihn Mucke an der Urania-Sternwarte zum Okular des Urania-Teleskops hinauf hob und er dann als Volksschüler zu allen Führungen an Familiensonntagen kam.

Günther Wuchterl (Kuffner-Sternwarte) hob besonders Muckes Engagement für das frezügige Beobachten des Sternhimmels hervor – und wie es das Erleben der ganzen Natur vertieft.

Manfred Car erzählte von Muckes motivierender Einschulung der „Sternen-Botschafterinnen“ an der NMS Anton-Kriegergasse und wie er sie zu ungewöhnlichen Fragen ermunterte.



Dazwischen gaben Ursula und Max Gerstbach Songs mit astronomischem Hintergrund zum besten – unter anderem „Lady Sunshine“ und „Star“.

Der Liesinger Bezirksvorsteher Gerald Bischof hob Prof. Muckes Gabe für humorvolle, leicht verständliche



himmelskundliche Erklärungen hervor und freute sich, dass der Bezirk den weltweit einzigartigen Sternharten besitzt, wogegen der Hietzinger BV-Stellvertreter Gerzabek auf die Errichtung des Planetenwegs entlang der Tiergartenmauer einging.



Zuletzt enthüllten die beiden Bezirkspolitiker unter großem Applaus die Gedenktafel.



Unter leisen Klängen der zwei Pop-Musiker nahm dann der astronomische Teil des Picknicks seinen Lauf:



- Ein Überblick der aktuell sichtbaren Sternbilder,
- Näheres über die Planeten Jupiter und Saturn, die bis Dezember den Abendhimmel dominieren
- Viele Fragen in kleinen Gruppen, für die Maria Pflug-Hofmayr, Gottfried Gerstbach und Georg Zotti zur Verfügung standen,
- und dazu passende Bilder, die Bernhard Dewath projizierte.

Ein musikalisches Picknick etwas anderer Art fand eine Woche danach statt: „Tanz im Sterngarten“ für etwa 100 Leute unter 30, freilich unter Einhaltung der Corona-bedingten Abstände ...

An der vorangehenden Erklärung der Sterngarten-Einrichtungen nahmen etwa 30 sehr Interessierte teil, einige traten spontan dem Astroverein bei.